## Härkingen

## Inhaltsverzeichnis

<u>Ur-</u>	Ur- und Frühgeschichte	
13	Die Gäuebene	
14	Jungsteinzeitliche Siedlung auf dem Hubel	
16	Das Mittelalter	
16	Die Grafschaft Härkingen	
<u>Von</u>	der Christianisierung, von der Reformation	24
27	Das Christentum kommt ins Land	
	Die Glaubensspaltung	
32	Der Bildersturm und die Reconciliation	
33	•	
40		
41		
	Härkingen wird selbstständige Pfarrei	
	Von den Pfarrherren und dem religiösen Leben	
65		
	Die Feiertage	
	Die Prozessionen	
	Die Orgeln  Die Claster	
77		
	Der Friedhof Washrause, Bildetäckli und Codenketeine	
	Wegkreuze, Bildstöckli und Gedenksteine Aus der reformierten Kirchgemeinde Gäu	
	Die Pauluskirche in Egerkingen	
90	Die Fauluskirche in Egerkingen	
Von	der Schule, den Schulreformen und den Lehrern	94
	Solothurner Schulgeschichte	•
100	Die Schule im eigenen Dorf	
101	Die Gründung der Bezirks-Sekundarschule in Neuendorf	
104	Von guten und weniger guten Leistungen	
107	Unsere Schulhäuser	
110	Schulbibliothek einst und jetzt	
	Kindergarten	
	Die Spielgruppe	
	Die Technik erobert die Schule	
	Schule im Umbruch	
	Vom Singunterricht zur Musikschule	
	Geleitete Schule	
	Die Sekundarschulreform	
	Turnunterricht einst und jetzt	
	Bau der Mehrzweckhalle	
	Sportplatz	
	Gesundheitswesen	
	500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn	
135	Lehrpersonen	

	Die Franzosen kommen	
152	Vom Patriziat zur Eigenständigkeit und zur Freiheit	
Von	den Bränden im Dorf, vom Wächter und von den Kriegen	160
162	Von den Feuersbrünsten und den Dorfbränden	
	Die Feuerwehr wird modernisiert	
	Brände im Dorf	
	Von Schmähreden und Schlaghändeln	
	Von Wachttürmen und dem Dorfwächter	
	Von den Kriegen und der Vorsorge	
	Zivilschutz	
200	El filo alla co	
Von	den Armen und Heimatlosen, von Kranken und der Pflege	<u> 206</u>
	Von den Armen und den Hungerjahren	
215	Von den Heimatlosen und den Hintersässen	
221	Die Auswanderung	
224	Von Krankheiten und der häuslichen Pflege	
231	Von der Spitex und den Alters- und Pflegeheimen	
		004
	den Zehnten, den Wirten und dem Essen	<u>234</u>
	Von der Zehnt- und Bodenzinsablösung	
	Vom Essen, Trinken und Wohnen	
	Vom hl. Magnus, den Tauben und Misteln und von den Feldmausern	
	Vom «wilden Obst»	
247	Von den Wirten und den Wirtschaften	
Vor	den Berufen, dem Gewerbe und der Industrie	256
	Vom Bändelmacher zur Dampfdreschgesellschaft	
	Volkszählungen	
	Industrie und Logistikcenter	
200	muustile unu Logistikeentei	
_Vor	der Dünnern und der Wasserversorgung	296
	Die Dünnern und die Dünnernkorrektion	
	Von der Wässerung und den Wassergräben	
	Geschichte der Wasserversorgung	
	Zweckverband Abwasserregion Gäu	
	-	

Vom Vogt, vom Patriziat und der selbstständigen Gemeinde 142

<u>Moc</u>	derne Infrastrukturen	<u> 320</u>
323	Die Gäubahn	
327	Von der Post, dem Telefon und dem Fernsehen	
329	Das erste Telefon	
331	Das Kabelfernsehen	
332	Die Erschliessung des Dorfes mit dem öffentlichen Verkehr	
337	Die Energieversorgung in der Gemeinde	
340	Die Gasversorgung	
341	Die Kehrichtverwertung	
343	Das Dorf wird neu geordnet	
	Strassen, Wege, Entwässerungen und Bachkorrektionen	
	Strategische Landkäufe	
	Auflösung der Flurgenossenschaft	
	Wie die Nationalstrasse nach Härkingen kam	
	Eröffnung N1 Oensingen-Hunzenschwil	
	Nachrüstung	
	Die Gemeindegrenze	
	Gemeindewappen	
0,,	- Comonido Wappon	
Von	Festen und Bräuchen, von den Dorfvereinen	374
	Vom Spielen und Tanzen	<u> </u>
	Die drei grossen Dorffeste	
	Die Dorfvereine	
303	Die Donvereine	
_Von	n Wald, der Bürgergemeinde und der Stiftung «Alte Kirche»	414
417	Der Wald, Erholungsraum und Energiequelle	
423	Die Bürgergemeinde	
	Stiftung «Alte Kirche» Härkingen	
Von	den Ammännern und berühmten Härkingern	430
	Die Gemeindepräsidenten	
	Arbeiten, die das Ansehen der Gemeinde fördern	
450	Berühmte Härkinger	
Anh	ang	460
	Mitglieder der Behörden der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden	
463	Preise und Löhne aus den Gemeinderechnungen	
464		
	Das Härkinger «Deli»	
	Alte Masse und Gewichte	
	Alte und neue Hausnummern	
481		
	Personenregister	
	Quellen- und Literaturverzeichnis	
	Autoren	
-TJU		